

# Ältestenrat der Fachgruppe Obstbau

## Bonn-Rhein-Sieg

www.fachgruppe-obstbau.de

### Protokoll

Am 17.9.2013 fand die 11. Sitzung um 19 Uhr in Klein-Altendorf statt.

Erschienen waren:

Elmar Schmitz-Hübsch	Huberus Wolf	Franz Liebertz
Joh. Auen	Anton Dick	Prof. Lenz
Dieter Linden	Franz Bellinghausen	Erhard Thelen
Manfred Fuhr		

Entschuldigt waren: K.H. Häger, Gunter Herr

Der Vorsitzende begrüßt den Ältestenrat im neuen Forum in Kleinaltendorf

1. Das geplante Buch „Geschichte des Rheinischen Obstbau“ nimmt konkrete Formen an. 32 Seiten Text von Anton Dick und Bilder von Elmar Schmitz Hübsch füllen so langsam das Archiv. Weitere Berichte sind zugesagt von Franz Liebertz über den früheren Obstanbau ums Vorgebirge, sowie die der Obstbau im Meckenheimer Raum von Anton.  
Zusätzlich wird Prof. Lenz bis Anfang Dezember Schriften und Bilder von der damaligen Versuchsanstalt der Uni Bonn hinzufügen.  
Es sehr erfreulich wie schnell und konkret die Fertigstellung des Buches läuft.
2. Kurz wird schon über den Druck und den Vertrieb des Buches diskutiert.  
Man kommt aus einen Nenner: Landwirtschaftsverlag.
3. Etwas abschweifend wird über die ausufernden Kosten der Krankenpflege diskutiert. Die Kosten sind berechtigt und sind beim Pflegepersonal noch auf zu niedrigem Niveau. Lebensmittel sind zu billig. Nur ca 12% seines Nettolohnes gibt der Deutsche für Nahrungsmittel aus.  
Weiter baut sich das Bedürfnis auf, dass der Verbraucher die wahren Anbauformen des Bioanbaus erfährt. Hier mangelt es sehr an fachkundiger Information.
4. Ein ganz wichtiger Punkt wird von Johannes Auen vorgebracht:  
Neuer Vertreter im Landschaftsbeirat des Rhein-Sieg Kreises.  
Er selbst ist noch bis 2014 im Beirat. Dann steht er nicht mehr zur Verfügung.  
Es ist sehr wichtig, dass ein Obstbauer oder Gemüsebauer mit in dieses Gremium kommt. Wir sind gehalten nach geeigneten Personen zu suchen, die dann vorgeschlagen werden können.

Der nächste Termin wird auf **den 18.11.13 festgelegt**. 19 Uhr wieder in Kleinaltendorf. J. Auen will uns mit Getränken verwöhnen.

Ende des Treffens gegen 22:20 Uhr. Manfred Fuhr